Name: .....

ANNO DAZUMAL

Wer sind die «Schwarzen Brüder»? Woher kommen sie? Wann haben sie gelebt, und wenn sie nicht gestorben sind, gibt es sie dann heute noch?

Die Geschichte der «Schwarzen Brüder» ist wahr. Sie beginnt um 1838. Lisa Tetzner schreibt sie als Abenteuer hundert Jahre später, 1941, als Roman auf, und noch einmal sechzig Jahre später, 2002, wird sie von Hannes Binder «bebildert» und aktuell von dir gelesen.

Vor dir liegt der Roman in Bildern «Die Schwarzen Brüder», geschrieben, von Lisa Tetzner, bebildert von Hannes Binder. Blättere zur ersten Doppelseite mit dem Wolkenbild und dem Textkasten. Betrachte sie.

An einem Morgen im Spätsommer des Jahres 1838 kommt ein Mann das Verzascatal herunter. Er geht hastig und hat keinen Blick für die Felsen und die Forellen, die im Fluss springen. Er blickt nur vor sich hin, wütend darüber, dass **Sonogno** nicht auftaucht.

Sonogno, ein kleines Dorf, die Häuser gebaut aus Stein, liegt zuhinterst in einem Tessiner Bergtal. Die Familien leben hier in sehr armen Verhältnissen. Sie leben **von der Hand in den Mund.** Arbeit gibt es wenig, die Männer flechten Körbe, schmieden Werkzeuge oder arbeiten im Wald.



Ein Spazzacamino mit seinem Meister